

# Unterbezirk Spessart - Rhön

in diesem Heft:  
**Treffen in Arnstein**



# SPD

# INFORMATIONEN

# SPAR

## -MÄRKTE RUMPEL

8725 Arnstein, Karlstadter Straße 1

Filiale Siedlung 6

LEBENSMITTEL — FEINKOST — WEINE  
SPIRITUOSEN — OBST UND GEMÜSE  
IN GROSSER AUSWAHL



„Da weiß man, was man hat!“



**Artur Fella**

Vertragswerkstatt  
Verkaufsagentur

8725 Heugrumbach

Wenn Geld gebraucht wird

viel oder  
wenig Geld:  
Vertrauenssache!



BLUMENGESCHAFT

*Lina Müller*

8725 ARNSTEIN  
Grabenstr. — Telefon 093 63/487

— „Binderei für Freud und Leid“ —

**VOLKSBANK**  
**ARNSTEIN**



Eine Volksbank erkennen Sie an diesem Zeichen:

# INFORMATIONEN 3) 1969

## INHALTSVERZEICHNIS

UNTERBEZIRKSTREFFEN IN ARNSTEIN	3 - 13
Grußwort des Kreisvorsitzenden	5
Grußwort des Ortsvereinsvorsitzenden	6
Grußwort des Bürgermeisters	7
Einladung / Programm	8 - 9
Jubilare-Ehrung	11
verdiente Werber	13
RÜCKBLICK	15 - 18
Unser Wochenendkurs in Kochel	15 - 16
Informationsfahrt der Kommunalpolitiker nach Bonn	18
VORSCHAU UND TERMINE	19 - 21
Informationsfahrt für Kommunalpolitiker nach München	19
Funktionärkonferenz	19
Kurse in Weidenberg, Schney und Kochel	20 - 21
AUS DER ORGANISATION	21
WAS KÖNNEN WIR BESSER MACHEN ?	22 - 23
ÜBER DEN VERSUCH, DIE NPD AUFZUWERTEN	23 - 26
REFORM IST WICHTIGER ALS CARITAS	27 - 29
UNSERE ABGEORDNETEN	29 - 34
"Fernseh-Verbesserungen"	29 - 30
Erleichterte Finanzierung von Eigenheimen	31 - 32
Ein Programm für Bayern I	32 - 33
Lebensverhältnisse auf dem Lande sollen verbessert werden	33 - 34

**Zentralmolkerei**

**Ludwig Schipper  
GmbH**

**ARNSTEIN GEMÜNDEN**

Telefon 3 51

Telefon 3 62

**Buchdruckerei Hellmuth Sturm**

**8725 Arnstein / Ufr.**

Schreibwaren - Schreibmaschinen  
Büromöbel - Gummistempel

**Gasthaus Steinert**

**ARNSTEIN**

Gute Küche - Fremdenzimmer  
Mietauto



- zimmerarbeiten •
- holzprägnierung •
- schädlingsbekämpfung
- mauertrockenlegung
- gebäudeabdichtung
- isolierungen aller art
- • torkretierung • •
- fassadenschutz •
- flamm- + sandstrahlen
- kunststoffverarbeitung
- fugenausbildung •

**arnstein/ufr - ruf 09363-341**

*Helft der Arbeiterwohlfahrt!*

**Bank für jedermann**



**RAIFFEISENBANK ARNSTEIN**

**mit Zweigstelle Werneck**



*Unterbezirks-  
Treffen  
1969  
in  
Arnstein*

# Drogerie Hohmann

Inh. Hellinger

ARNSTEIN / UFR.

Seit über 55 Jahren das Haus Ihres Vertrauens empfiehlt sich bei Bedarf

für Haus und Hof:

Farbe, Lacke, Pinsel  
Mittel zur Desinfektion u. Schädlings-  
bekämpfung  
Garten- und Grassamen

zur Körperpflege:

FEMIA  
INKA  
TOSCANA } Cosmetic-Depots

für Urlaub und Freizeit:

Kameras und Zubehör  
von Agfa bis Zeiss



Gute - Delikate - Beste

Fleisch- und Wurstwaren

aus der

## Metzgerei

# Max Vatter

Ihr Fachgeschäft für alle Ansprüche

ARNSTEIN - Telefon 09363/215

Täglich frische, gepflegte Waren



## Marien-Apotheke

Leo Weinand

Arnstein/Ufr.

Gegr. 1801

Telefon 220

Sämtliche Kinderpflege-  
und -Nährmittel

In unseren Gasträumen werden

Sie gut bedient

## Gasthof Gold. Lamm

Familie Koch-Herrnkind

Arnstein

Führe ab sofort sämtliche

## Trockenputzarbeiten (Rigips)

durch geschulte Fachkräfte

## Albert Metz

Stuck- und Malergeschäft  
Rigips-Trockenausbau

Arnstein/Ufr.

Bahnhofstr. 10 - Telefon 529

458.- Fernseh Europa Modell EX

Philips 198.- Automatik Tonbandger.

Kpl. Stereo 10 Platten 398.- Anlage Nußbaum

Schlagzeug kpl. m. TomTom, Snare 567.-

Ihr Spezialist

# manger



Musikhaus - Elektrohändler  
Fernseh- u. Spezialwerkstätten  
8725 ARNSTEIN Tel. 09363/283





ZUM GRUSS

Allen Parteifreunden und Gästen, sowie der gesamten Einwohnerschaft der Stadt Arnstein entbiete ich als Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter der SPD einen herzlichen Willkommensgruß.

Mögen die Stunden in Arnstein allen Beteiligten Mut und Kraft zur Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben geben.

Für unsere Parteifreunde in Arnstein soll dieser Tag ein Ansporn sein, in ihrem Bemühen um den Ausbau unserer Organisation und in ihrer politischen Tätigkeit weiter vorwärts zu drängen.

Werner Hofmann, MdL



EIN  
HERZLICH  
WILLKOMMEN

Der SPD-Ortsverein Arnstein entbietet allen Arnsteiner Bürgern, sowie allen Parteifreunden des Unterbezirks Spessart-Rhön die herzlichsten Willkommensgrüße.

Es ist für unseren, ich darf wohl sagen, sehr regen Ortsverein eine große Ehre, daß das Unterbezirkstreffen 1969 in unserer herrlichen Stadthalle abgehalten wird.

Mein größter Wunsch wäre, wenn dieses Treffen dazu beitragen würde, unseren sozialdemokratischen Vorstellungen und Zielen, gerade hier in unserem Städtchen zu größerer Anerkennung zu verhelfen. Trotz aller Aktivität unseres Ortsvereins blieb uns hier bis heute der verdiente Erfolg versagt.

Heute möchte ich aber auch alle Mitglieder unseres Ortsvereins auffordern, in ihrem Bemühen, die Ziele unserer Sozialdemokratischen Partei mit zu verwirklichen - jedem Bürger seine persönliche Freiheit, die gleichen Rechte und den Frieden der Welt zu sichern - nicht nachzulassen.

Da wir nur ein Mandat im Stadtrat haben, ist es oft schwer, Forderungen, die durchaus berechtigt und zu realisieren wären, zu verwirklichen; trotzdem haben wir Arnsteiner Sozialdemokraten vieles zum Wohle Arnsteins und seiner Bevölkerung verwirklicht.

Mit dem Wunsche, daß sich unsere Gäste hier wohlfühlen werden und einer herzlichen Einladung an die Arnsteiner Bevölkerung!

Siegfried Rumpel  
Stadtrat und Vorsitzender



W I L L K O M M E N   I N   A R N S T E I N !

Die Geschichte Arnsteins reicht urkundlich ins 9. Jahrhundert. Seit 1317 wird Arnstein Stadt genannt; 1333 wurde ihr das erste Marktrecht verliehen. Der "Geschichtsschreiber der Deutschen", Michael Ignaz Schmidt, ist hier am 30. Januar 1736 geboren.

Das ehemalige "Ackerbaustädtchen", wie es noch 1952 im Reisehandbuch genannt wird, entwickelte sich in den letzten 15 Jahren zu einem bedeutenden gewerblich-industriellen Betriebsort, zum Mittelpunkt eines weiten Umkreises. Altes und Neues miteinander glücklich verbunden, geben dem malerischen Ort im Werntal äußeres Gepräge.

Nach 10 Jahren Unterbrechung hat die SPD wieder Arnstein als Tagungsort gewählt. Ich freue mich, daß das Treffen des Unterbezirks Spessart-Rhön hier stattfindet. Allen Mitgliedern und Gästen die aus diesem Grunde in Arnstein weilen, entbiete ich einen herzlichen Willkommensgruß!

Möge die SPD auch weiterhin erfolgreich mitarbeiten, dem ganzen Deutschen Volk eine glückliche Zukunft in Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit zu bereiten.

Möge auch der Ortsverein Arnstein weiterhin mit Erfolg am örtlichen Geschehen teilhaben.

L o r e n z   L e m b a c h  
1.   B ü r g e r m e i s t e r

## E I N L A D U N G

Nicht nur Funktionäre und Mitglieder der SPD, sondern alle Freunde und Wähler im Bundestagswahlkreis Karlstadt sind zu unserem

### U N T E R B E Z I R K S T R E F F E N

*am Sonntag, dem 31. August 1969 in der  
Stadthalle in Arnstein*

recht herzlich eingeladen.

Die Festansprache hält unser

Landesvorsitzender und Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bayer.  
Landtag,

V O L K M A R G A B E R T .

Im Anschluß an die Kundgebung findet eine Ehrung langjähriger Mitglieder statt.

*Unterhaltungsmusik spielt die Kapelle Werner Friedrich-Schney*

P R O G R A M M

Beginn 15 Uhr

Eröffnung Dr. Friedrich Cremer  
Landtagsabgeordneter  
Vorsitzender des Unterbezirks  
Spessart-Rhön

Grußworte

Festansprache Volkmar Gabert  
Landesvorsitzender der SPD  
Fraktionsvorsitzender der SPD  
im Bayerischen Landtag

Ehrung der Jubilare

Verleihung von Werbeverdienstmarken

Schlußwort Dr. Friedrich Cremer

*Unterhaltungsmusik bis 18 Uhr*

Druck und Herausgeber: SPD Unterbezirk Spessart-Rhön  
8782 Mühlbach, Stadelhofer Str. 41  
Tel.: 09362/7473

Verantwortlich: Oskar Brünner, Unterdürrbach

Anzeigenwerbung: Siegfried Rumpel und Herbert Teubert  
Arnstein

## EUGEN GÖBEL

Landmaschinen  
Rep.-Werkstätte

8725 ARNSTEIN / Ufr.  
Telefon 09363/267

## Richard Hertlein

Hoch- und Tiefbau  
Planung und Bauberatung  
vereidigter Bausachverständiger  
Gutachter

8725 ARNSTEIN / Ufr.  
Telefon 09363 / 3 03

## Ferdinand Schipper & Alfred Reichert

Haushaltwaren  
Spenglerei- und  
Elektro-Installations-  
Geschäft

ARNSTEIN / Ufr.  
Marktstr. 32      Telefon 2 72

Hoffentlich ALLIANZ versichert



**ALLIANZ VERSICHERUNGS-AG**  
**BAYERISCHE VERSICHERUNGS-  
BANK AG**

Hauptvertretung  
**Otto Vorschneider**  
8725 Arnstein  
Telefon 0 93 63 / 5 12

Bäckerei — Lebensmittel

## Wilhelm Hauptmann

Spezialitäten:  
„Buttermilchbrot“  
„Brot nach Schweizer Art“

Kuchen und Teegebäck in reicher Auswahl  
Stets frisch !

ARNSTEIN      Marktstr. 34

Gaststätte „Zur Gemütlichkeit“

## Ernst Wecklein

8725 ARNSTEIN — Telefon 0 93 63 / 2 68

Besucht das herrlich gelegene Waldhaus  
**„Einsiedel“**  
im Gramschatzer Wald

## Anton Hammer

Dachdeckergeschäft  
Blitzableiterbau

8725 ARNSTEIN Ufr.  
Pointweg 14 — Tel. 0 93 63 / 2 51

Topfblumen und Pflanzen  
Kränze und Brautbuketts — billigst  
— HELIOS WELTBLUMENDIENST —

## Gärtnerei Schaefflein

ARNSTEIN — Telefon (0 93 63) 3 70

METZGEREI

## Manfred Werbach

8725 ARNSTEIN Ufr.  
Marktstraße 28      Telefon 0 93 63 / 2 88

Spezialitäten: Frische Bratwürste  
nach Nürnberger Art  
geräucherte Arnsteiner — ff. Aufschnitt

U N S E R E J U B I L A R E

Heinrich Drescher	Lohr	seit 66	Jahren Mitglied der SPD
Anton Hammer	Lohr	65	
Michael Wittig	Lohr	62	
Hans Kunath	Lohr	56	
Karl Adolf	Rechtenbach	50	
Georg Arnold	Lohr	50	
Alois Barth	Lohr	50	
David Goßmann	Lohr	50	
Georg Gschwender	Lohr	50	
Bruno Herget	Burgsinn	50	
Vinzenz Kogler	Lohr	50	
Anton Niemetz	Pflochsbach	50	
Adam Rüfer	Lohr	50	
Andreas Rummel	Lohr	50	
Friedrich Lohmeyer	Lohr	47	
Michael Hammer	Lohr	45	
Kaspar Ruf	Lohr	45	
Anna Süß	Lohr	45	
Karl Gerlach	Lohr	43	
Johann Belz	Burgsinn	42	
Ludwig Belz	Burgsinn	42	
Georg Teynorr	Lohr	42	
Amalie Kogler	Lohr	41	
Josef Nätscher	Lohr	39	
Barbara Eckl	Lohr	36	
Nikolaus Seubert	Zellingen	45	

Über 100 Jahre

# Essig- Schleicher

Inh. Heinz Malmede

Arnstein



*Franz-Josef Hein*  
UHRMACHERMEISTER  
8725 ARNSTEIN (UFR.)  
GOLDGASSE 24

Uhren - Schmuck - Bestecke

Schnelle, preiswerte, reelle  
Bedienung

## Salon Renk Arnstein

Toto - Lotto - Annahme

Telefon 339

Puppenklinik  
Parfümerie-Geschenkartikel

## Ernst Giebler und Sohn

Reparatur- Werkstatt  
Moped - Fahrräder  
Wasser-Installation

**8725 Arnstein**

Postfach 10 - Telefon 398

## Karl Merklein GmbH & Co. KG

Landwirtschaftliches Lagerhaus -  
Holzhandel

8725 Arnstein, Grabenstraße 18

Telefon (0 93 63) 2 64



## Schuhhaus Fenn Arnstein

## Otto Müller

Obstbau- und Verwertung

**Arnstein**

Bau- und Möbelschreinerei

## Josef Söder

ARNSTEIN

Bahnhofstraße 18 - Telefon 357

Stahl- u. Metallbau

## Ludwig Wegmann

ARNSTEIN / Ufr.

Wo kaufen Sie die guten Backwaren ?

Konditorei - Bäckerei

# Wiesmann

Zu jeder Zeit empfehle ich Torten und  
Schwarzwälder-Kirschtorten in bester Ausführung

Freitag frische Sandkuchen

Jeden Samstag ab 9 Uhr nochmals frische Brötchen !

## ALFRED FLUHRY

ARNSTEIN / UFR.

Bäckerei und Lebensmittel

Empfehle : Schwarzwälder Landbrot



## Gästehaus goldener Hirschen

8725 HEUGRUMBACH - Arnstein (Ufr.)  
Beliebtes Tanzlokal - Großer Parkplatz  
Moderne Fremdenzimmer - Gute Küche  
Fernruf 0 93 63 - 3 75

---

1 Werbeverdienstmarke für je 5 Neuaufnahmen erhalten:

---

Franz Amend, Aura  
Oskar Brünner, Mühlbach  
Anton Geiger, Frammersbach  
Herbert Kaiser, Marktheidenfeld  
Ernst Kirchschrager, Wüstenzell  
Karlheinz Ott, Neustadt  
Siegfried Rumpel, Arnstein  
Richard Schreiner, Rieneck

Ludwig Ammersbach, Wernfeld  
Dr. Friedrich Cremer, Lengfurt  
Werner Hofmann, Karlstadt  
Vinzenz Kogler, Lohr  
Günter Leifhelm, Rothenfels  
Alfred Roth, Neuhütten  
Wolfgang Schmidt, Kreuzwertheim  
Alida Teubert, Arnstein

---

### HERZLICHEN DANK

möchte ich hier allen Helfern sagen, die zum guten Gelingen unseres Unterbezirkstreffens beigetragen haben.

Danken möchte ich aber auch den Inserenten für ihre Unterstützung,

dem Unterbezirk Spessart-Rhön dafür, daß er dieses Unterbezirkstreffen nach Arnstein gegeben hat.

Siegfried Rumpel  
OV- Vorsitzender

# Neubert ganz neu

Ganz neu wurden alle Ausstellungenräume bei Neubert gestaltet. Durch unseren neuen Erweiterungsbau entstand eine Wohnausstellung, wie sie schöner, größer und weiträumiger nicht sein kann.

Ganz neu sind viele wundervolle Möbel, die gerade jetzt bei uns eingetroffen sind. Das Schönste und Preiswerteste, das führende Möbelhersteller anbieten, ist bei Neubert vertreten. Jetzt zeigt sich Neubert von der besten Seite – mit neuem, unwahrscheinlichem Kaufkomfort. Das sollten Sie sehen! Ein großes Haus ist noch größer geworden. Neubert ganz neu. Das sollten Sie erleben! Kommen Sie gleich heute! Trotz vieler Neuerungen ist eines geblieben: unsere unwahrscheinlich günstigen Preise – unser vorbildlicher Kundenservice.

**Und im ganzen Haus: viele interessante Sonderangebote!**



Besuchen Sie  
eine der größten und  
schönsten Wohnausstellungen  
Deutschlands!

Über 200 Parkplätze direkt am Haus

Würzburg-Heidingsfeld  
Mergentheimer Straße 59

# neubert



## R Ü C K B L I C K

UNSER WOCHENENDKURS IN KOCHEL vom 3. - 4. Mai 1969

ein Bericht von Horst Kunde-Remlingen

Nach etwa 6 Stunden Busfahrt erreichte die Teilnehmergruppe aus unserem Unterbezirk das idyllische Schloß Aspenstein am Kochelsee, das die Georg von Vollmar-Akademie beherbergt.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Pause wurde der erste Leckerbissen des Wochenendseminars, nämlich ein Referat über " Rechtsradikalismus - Rechtsextremismus ", angeboten. Erwin Simon, persönlicher Referent des Landesvorsitzenden Volkmar Gabert, begann seine Ausführungen mit einer kurzen Landschaftsbeschreibung "Kochel und Umgebung", sowie einem Bericht über "Entstehung und Aufgabe der Vollmar-Akademie".

Die Abhandlung der Thematik " Rechtsradikalismus in der Bundesrepublik " leitete der Referent mit anschaulichen Definitionen und Gegenüberstellungen ein.

Von den Zuhörern besonders interessiert verfolgt wurden die Darlegungen des Redners, als er die rechtsradikale NPD näher beleuchtete.

Von der Entwicklung über die Beteiligung an Wahlen bis zur Ideologie der NPD spannte sich der Bogen der Betrachtungen. Zumeist beschränkte sich die Agitation der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands darauf, Anti-Haltungen zu regen, stellte Erwin Simon fest.

Nachdem er nun den allerorts propagierten Katalog der NPD-Forderungen erläutert hatte, machte sich die Erkenntnis breit, daß die Nationaldemokraten nahezu alles an den Pranger stellen, jedoch echte Alternativen nicht anzubieten haben. Anschließend befaßte sich der Dozent mit den Techniken, wie den radikalen Kräften wirksam zu begegnen sei.

Eine kurze Diskussion beendete diesen brisanten Vortrag.

Der 1. Tag der Exkursion schloß mit einem zwanglosen Beisammensein.

Nicht nur die Politik im allgemeinen und die der SPD im besonderen waren die vorherrschenden Gesprächsstoffe, sondern persönliche Kontakte wurden hergestellt, und über kleine und große Regional-Probleme wurde diskutiert.

Am nächsten Morgen lautete das Thema " Versammlungsrecht ". Landesgeschäftsführer Heinz Schmude behandelte zunächst Punkt für Punkt die einschlägigen Bestimmungen des Versammlungsgesetzes.

## Siegfried Rumpel

Spar-Lebensmittel

### Arnstein

Karlstädter Str. 1 und Siedlung 6

Telefon 226



Spende  
auch Du  
im Zeichen des  
Herzens!

Der 2. Teil des Referats hatte "Die politische Versammlung" und "Die Funktionen des Versammlungsleiters" zum Inhalt. Da Heinz Schmude, wie er auch anmerkte, viele Veranstaltungen geleitet hat und auf ebenso vielen als Redner eingesetzt war, konnte er den Zuhörern authentisch aus der Praxis berichten.

Mit der Beantwortung zahlreicher Fragen, die erkennen ließen, welchen zündstoffgeladenen Situationen ein Versammlungsleiter ausgesetzt werden kann, schloß der Landesgeschäftsführer sein Referat.

Unterbezirksgeschäftsführer Oskar Brünner dankte dem Vortragenden für die praxisnahen Ausführungen und fügte hinzu, daß Heinz Schmude es möglich gemacht habe, daß der Unterbezirk Spessart--Rhön diesen Wochenendkurs belegen konnte.

Gleichfalls sagte der Unterbezirksgeschäftsführer den Kursteilnehmern Dank, daß sie die Strapazen auf sich genommen hätten, um sich in Kochel weiterbilden zu lassen.

Oskar Brünner sprach die Hoffnung aus, daß der eine oder der andere der Gruppe künftig Gebrauch davon machen möge, einmal eine Veranstaltung der Georg von Vollmar-Akademie zu buchen, da der Kurs- und Studienbetrieb der Bildungsanstalt nunmehr bekannt sei.

Ausgestattet mit lehrreichem Informationsmaterial traten die Seminarteilnehmer am frühen Nachmittag die Heimreise an.

## HERRENBEKLEIDUNG

● DIREKT VOM HERSTELLER ●

Spezialität: MASSKONFEKTION

## KIRSCH & CO.

WÜRZBURG  
Dominikanerplatz 6

LOHR u. M.  
Sterngasse

Bei Ausflugs-, Vereins- und Schüler-  
fahrten beraten wir Sie gerne

## Melchior Greser

Omnibusbetrieb    Marktheidenfeld  
Petzoltstraße 24    Telefon 309



Mit großer Mehrheit wurde auf dem Landes-Parteitag in Ingolstadt **V o l k m a r G a b e r t** wieder zum Landesvorsitzenden gewählt.

Seine Stellvertreter:

Landtagsabgeordneter Dr. Helmut Rothemund - Rehau und  
Oberbürgermeister Dr. Hans Jochen Vogel - München



## AUTO-HERRMANN OHG.

Vertreter der Daimler-Benz AG.  
Direkthändler der Auto Union GmbH.

Lohr a. Main



Tel. 474/475

### SPD-KOMMUNALPOLITIKER IN BONN

*ein Bericht von Ludwig Ammersbach*

Auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Hannsheinz Bauer aus Würzburg weilten vom 9.-11.6.1969 Kommunalpolitiker aus dem Unterbezirk Spessart-Rhön in der Bundeshauptstadt.

Nach der Begrüßung durch den Abgeordneten und einer Besichtigung des Plenarsaales machte Hannsheinz Bauer seine Gäste mit den aktuellsten politischen Problemen vertraut. In der Diskussion nahm besonders die Frage der Finanzreform breiten Raum ein.

"Flexible Deutschlandpolitik" hatte der Referent des Gesamtdeutschen Ministeriums seinen Vortrag überschrieben. Die Bundesregierung müsse versuchen, den an sich engen Spielraum in der deutschen Frage in der Praxis auszuloten und auszumessen.

Es könne gehofft werden, daß die starren Fronten durch die verschiedenen gemeinsamen Interessen weiter aufgelockert werden.

In der Diskussion wurden Fragen der DDR-Anerkennung, des Atomwaffensperrvertrages und der Abrüstung angeschnitten.

Im Bundesministerium für Verkehr waren die Vorträge sehr breit gefächert. Hier zeigte sich sehr schnell das Interesse der Kommunalpolitiker an den Problemen, die die örtlichen Verhältnisse berühren. So wurden - um nur einige Probleme zu nennen - nicht nur die geplante Stilllegung der Bundesbahnstrecke Lohr - Wertheim, sondern auch noch Orts- und Bahnumgehungen, Schnellstraßen und Überführungen besprochen.



## ERDGAS KOMMT

Energieversorgung Lohr-Karlstadt u. Umgebung GmbH

Telefon: Karlstadt 427

Lohr 322

Veitshöchheim 5951 14

Höhepunkt der erlebnisreichen Tage in Bonn war ein Besuch des Bundestages während einer Sitzung; hier stand gerade die Verjährungsfrist für NS-Verbrechen zur Debatte.

Auch der gesellige Teil kam bei dieser Informationsreise nicht zu kurz: am vorletzten Abend hatte das Bundespresse-Amt zu einer Dampferfahrt auf dem Rhein eingeladen.

-----

## VORSCHAU UND TERMINE

### INFORMATIONSAHRT zum Bayerischen Landtag nach München

Landtagsabgeordneter Werner Hofmann führt für die Kommunalpolitiker seines Stimmkreises in einigen Wochen eine Informationsfahrt zum Bayerischen Landtag nach München durch.

Vorgesehen ist eine Führung durch das Maximilianeum, die Teilnahme an einer Plenarsitzung oder an mehreren Ausschusssitzungen und die Besichtigung des Deutschen Museums.

Teilnehmen dürfen nur Kommunalpolitiker, auch solche, die nicht unserer Partei angehören.

Für Fahrt, Mittag- und Abendessen entfallen auf jeden Teilnehmer ein Unkostenbeitrag von 10 DM.

Der genaue Termin liegt noch nicht fest, die Fahrt findet wahrscheinlich an einem Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag statt.

Sofort nach Zuteilung des Termins werden wir alle sozialdemokratischen Kommunalpolitiker und Ortsvereinsvorsitzenden in den Landkreisen Brückenau, Hammelburg und Karlstadt anschreiben.

-----

Eine FUNKTIONÄRKONFERENZ für den gesamten Wahlkreis Karlstadt findet am Freitag, dem 15. August 1969 (Feiertag Mariä Himmelfahrt) statt.

Beginn:	15 Uhr
Ort:	Karlstadt, Goldener Anker
Referent:	Bruno Friedrich
Thema:	Die Organisation im Wahlkampf

Teilnehmen sollen alle Ortsvereinsvorsitzenden, deren Stellvertreter, die Ortsvereinskassierer, alle SPD-Bürgermeister und -Kreisräte, sowie interessierte Mitglieder; selbstverständlich auch die Mitglieder des Unterbezirksvorstandes und der Wahlkampfleitung.

Wir bitten nochmals alle Ortsvereinsvorsitzenden, für einen guten Besuch dieser Konferenz, aber auch unseres Unterbezirkstreffens in Arnstein am Sonntag, dem 31.8.1969 zu sorgen.

# Baustoff Friedel LOHR/MAIN

SAMMELRUF 09352/701

MIT DEN NIEDERLASSUNGEN



RUF 09391/346\*



RUF 09721/82022

---

## UNSERE BILDUNGSARBEIT

Für 1969 haben wir beim VJV-Bayreuth folgende Kurse belegt:

### in Weidenberg

23./24.8. Kreuzwertheim/Wertheim  
Referent: Bezirksrat Richard Rosipal - Würzburg  
Thema: aktuelle Fragen der Politik

### in Schney (nur Doppelkurse)

16./17.8. Dorfprozelten/Faulbach/Stadtprozelten  
W.Hofmann, MdL: Tagesfragen  
H.Maier: Sozialpolitik für eine moderne Gesellschaft

28.-31.10. Kreisverbände Gemünden/Karlstadt/Lohr  
W.Hofmann, MdL: Tagesfragen  
H.Kunath: Geht es ohne Sozialismus?  
H.Maier: Sozialpolitik für eine moderne Gesellschaft  
W.Riepekohl: Die Deutsche Friedenspolitik

8./9.11. Frammersbach/Neuhütten  
Referenten und Themen wie am 16./17.8.

2.-5.12. Kreuzwertheim/Wertheim  
Referenten und Themen wie vom 28.-31.10.

Teilnehmer zu diesen Kursen können nicht nur aus den hier angegebenen Ortsvereinen und Kreisverbänden, sondern darüber hinaus aus allen Gemeinden unseres Unterbezirks gemeldet werden. Es ist dann jedoch erforderlich, daß die Teilnehmermeldung mindestens 6 Wochen vor Kursbeginn abgegeben wird.

Kurse an der GEORG VON VOLLMAR-AKADEMIE in Kochel am See

31. 8.- 6. 9.	Kommunalpolitik
14. 9.-20. 9.	Grundlagenseminar II, Mobilisierung der Demokratie
28. 9.- 4.10.	Wirtschaft und Sozialordnung
5.10.-11.10.	Bildung und Gesellschaftspolitik
26.10.- 1.11.	Grundlagenseminar III, Die Zukunft meistern
16.11.-22.11.	Bildung und Gesellschaftspolitik
23.11.-29.11.	Kommunalpolitik
30.11.- 6.12.	Agrarpolitik
7.12.-13.12.	Im Brennpunkt politischer Entscheidung

Teilnehmerwünsche für diese Kurse können an unser Unterbezirkssekretariat gerichtet werden.

AUS DER ORGANISATION

BRÜCKENAU

Kreisvorsitzender Heinz Lochmann mußte wegen einer Versetzung an die Volksschule in Mespelbrunn aus dem Landkreis Brückenau wegziehen und seine Funktion als Kreisvorsitzender abgeben.

Unterbezirksgeschäftsführer Oskar Brünner würdigte in einer kurzen Ansprache die Verdienste Lochmanns und überbrachte den Dank und die Anerkennung des Unterbezirksvorstandes.

Vom Bezirk Franken war Geschäftsführer Otto Bauer eigens aus Nürnberg gekommen, um Heinz Lochmann zu verabschieden.

R e i n h o l d G a r b e , Mitglied des Unterbezirksvorstandes wurde einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt.

AURA (im Landkreis Gemünden)

In einer gutbesuchten Mitgliederversammlung wurde unser Parteifreund F r a n z A m e n d zum Ortsvereinsvorsitzenden gewählt.

WEITERE SPENDEN

sind für unsere Büro-Ausstattung eingegangen:

von Dr. Fritz Cremer und David Goßmann,  
von den Ortsvereinen Karbach, Karlstadt, Rothenfels und Volkers.

Ihnen allen sei hier noch einmal herzlich gedankt!

# Betonwerk

## Bruno Siligmüller

gegründet 1888

### Werk Heusenstamm

Kreis Offenbach  
Industriestraße Ruf 2071

### Werk Karlstadt

am Main  
Gemündener Str. 8-10 Ruf 7566



Eternit

Ytong

Baueisen

Fertigbauteile

8772 Marktheidenfeld, Ruf 601

8752 Goldbach, Ruf 51055

WAS KÖNNEN WIR BESSER MACHEN ,  
WIE KÖNNEN WIR ES BESSER MACHEN ?

*von Horst Kunde-Remlingen*

Man sagt: "Vieles nimmt mit kleinen Dingen seinen Anfang, wenn einmal etwas Großes daraus werden soll".

Darum möchte ich Anregungen geben, wie die doch recht zahlreichen Mitglieder das politische Leben, auch in den kleinsten Ortschaften, wirkungsvoll aktivieren können, denn unerlässlich ist die intensive Mitarbeit der Ortsvereine, wenn es um die vollständige Verwirklichung der Ziele unserer Partei geht.

#### Der Gemeinderat

In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen finden Sitzungen des die Dorfgeschicke lenkenden Organs, nämlich des Gemeinderats, statt, der dann Entscheidungen trifft, die mittelbar oder unmittelbar jeden einzelnen Bürger berühren.

- Deshalb: "Besucht die zumeist öffentlichen Gemeinderatssitzungen, bekundet Euer Interesse und orientiert Euch über das Tun bzw. Nichtstun der politischen Vertreter, denn in der Auseinandersetzung über gemeindliche Belange überzeugt nur der Informierte". -

#### Die Vereine

Bekanntlich bestimmen die Vereine auf ihre Weise das Geschehen in den Städten und auf dem flachen Lande.

Angesprochen werden sollen nun diejenigen, die sich irgendeiner Interessengemeinschaft angeschlossen haben, denn viele Gelegenheiten bieten sich dem Parteimitglied, um den Vereinskameraden Programme und Leistungen der Sozialdemokraten bekanntzumachen. Nur müssen die mannigfaltigen Chancen wahrgenommen werden.



# *Fahrschule George*

**Karlstadt Tel. 7337  
und 7338**

**Zellingen**

- Darum: "Sucht und führt das Gespräch, wo immer es möglich ist, das kann sein: auf dem Sportplatz, am Schießstand, am Rande der Kegelbahn, in der Singstunde, im Feuerwehrgerätehaus und last not least am Stammtisch". -

## Der Schaukasten

der Aushangkasten, als Publikationsmittel verwendet, sollte von jedem Ortsverein, sofern er überhaupt über einen solchen verfügt, beachtet werden.

Damit ist auch schon kundgetan, daß der Schaukasten gleichzeitig für die internen Bekanntmachungen und auch Werbezwecken dienen sollte. Dies jedoch setzt voraus, daß die Fülle des Informationsmaterials sorgfältig sondiert werden muß, damit nur geeignete Schriften zum Aushang gelangen.

- Deshalb: "Nutzt die einfache Einrichtung -Schaukastenwand zur Publikation voll aus, denn mit sehr geringem Aufwand ist hiermit recht gut "Publik Relations" zu machen". -

-----

## ÜBER DEN VERSUCH, DIE NPD AUFZUWERTEN

*von Friedrich Dobler.*

Anfang Juni dieses Jahres erhielt unser Bundestagskandidat Gilbert Lausmann eine Einladung des Kreisjugendring Lohr zu einer Podiumsdiskussion für den 4. Juli 1969. Es hieß, daß alle Vertreter der demokratischen Parteien, die sich in unserem Wahlkreis um das Bundestagsmandat bewerben, dazu eingeladen werden. Gerne sagte Gilbert Lausmann zu, da gerade er das Gespräch und die Diskussion mit der Jugend sucht.

### **Frankenbräu Karlstadt**

seit 1790  
Qualitätsbiere

BAUUNTERNEHMUNG

### **H. FLEISCHMANN**

KARLSTADT / Main - Telefon 2 47  
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Seit  
100 Jahren

**SCHERO**  
BAUSTOFFE

**877 LOHR (Main) Rechtenbacher Str. 11**

Ruf 09352/562, 563, 456, 258

- Ihr Lieferant für Baustoffe aller Art, insbesondere für Innenausbau, Estrich- und Fußbodenbeläge
- Bitte besuchen Sie uns.
- Unverbindliche Beratung bei der Auswahl Ihrer Baustoffe und der Ausgestaltung Ihres Heimes
- Großer Muster- und Ausstellungsraum
- Statisches Büro für Hoch- und Tiefbau
- Eigenes Betonsteinwerk
- Eisenbiegebetrieb



**Etemit**



**Krommenie-  
Bodenbeläge**

---

---

**Elektro-Eich**

ELEKTRO-ANLAGEN, FERNSEH-,  
RUNDFUNK- UND ELEKTROGERÄTE  
BELEUCHTUNGSKÖRPER  
REPARATUR-WERKSTÄTTE

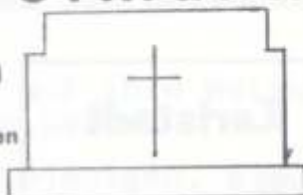
**Lohr a. Main** TELEFON 0 93 52 / 760

---

---

**Wilhelm Hofmann**

Grabsteingeschäft  
Steinsägerei - Marmorschleiferei  
Treppenbau  
Ausführung sämtlicher Bauarbeiten  
in Kunststein



**Rothenfels, Telefon 09393/421**

*Karl Büdel*

**BAUUNTERNEHMEN**

für Hoch- u. Tiefbau und Betonarbeiten

**FRAMMERSBACH**

Teil. 280

**Gesellschaft für Politische Bildung e. V.**

Für den politisch  
interessierten  
Staatsbürger

- Seminare
- Vorträge
- Publikationen
- Bibliothek
- politisches Archiv

**Auskunft über unsere Programme:**

Sekretariat der  
Gesellschaft für Politische Bildung e. V.  
Telefon 09 31 / 7 48 20

87 Würzburg  
Heimvolkshochschule  
Haus Frankenwarte

Ende Juni erfuhr unser Bundestagskandidat zufällig, daß auch der Kandidat der NPD an dieser Podiumsdiskussion teilnehmen würde. Auf seine Anfrage hin erklärte ihm der Vorsitzende des Kreisjugendrings Lohr, Herr Wolfrum, daß, wie in der Einladung angegeben, die Vertreter aller demokratischer Parteien an dieser Diskussion teilnehmen könnten und die NPD ja nicht verboten sei. Folglich gäbe es auch keinen Grund, diese Partei auszuschließen. Lausmann erklärte sich für außerstande, sich mit dem Vertreter der NPD an einen Tisch zu setzen und werde ihm auch nicht das Forum bieten, das dem NPD-Kandidaten einen demokratischen Anschein vermittele.

Unterbezirksgeschäftsführer Oskar Brünner holte jetzt die Zusage des CSU-Kandidaten Biehle ein, ebenfalls dieser Veranstaltung fernzubleiben, wenn ein Vertreter der NPD eingeladen sei. Kandidat Kubitza von der FDP war telefonisch nicht zu erreichen und FDP-Bezirksvorsitzender Baum aus Burgsinn äußerte sich ebenfalls im Sinne des SPD-Kandidaten. Später stellte sich heraus, daß Herr Kubitza auch trotz Beteiligung eines NPD-Vertreters an der Podiumsdiskussion teilnehmen wollte.

In einem erneuten Telefongespräch zwischen Lausmann und Wolfrum wurde der Vorsitzende des Kreisjugendrings recht massiv und warf dem SPD-Kandidaten vor, er wolle nur die Veranstaltung sprengen. Gilbert Lausmann wies ihn darauf hin, daß der Bayer. Jugendring der NPD eine klare Absage erteilt hat und sowohl die Zusammenarbeit mit der NPD auf allen Ebenen ablehnt, als auch diese Partei nicht als Adressaten für jugendpolitische Initiativen betrachtet. Angesprochen, ob er teilnehmen würde, wenn der NPD-Vertreter ausgeladen würde, aber unter der Zuhörern sei, erklärte er sich auch hierzu bereit. Wolfrum erklärte nach etlichen Ausflüchten dann auch, mit dem NPD-Bundestagskandidaten noch einmal sprechen zu wollen.

Bald darauf erhielt Lausmann dann einen Anruf vom Vorsitzenden des Kreisjugendrings. Dieser teilte ihm lediglich mit, daß der Vertreter der NPD seine Zusage nicht zurücknehme und legte dann auf.

Buchbinderei, Schreibwaren  
Briefmarkenartikel, Schulartikel  
Bildereinrahmung

**Wolfram Köhler**

877 Lohr am Main

Kaplan-Höfling-Str. 12, Tel. 572  
Postfach

**Hotel - Gaststätte**

**A. Hospes  
OHG.**

**Kfz-Reparatur-  
werkstätte**

**ESSO-Station**

8772 Marktheidenfeld  
Würzburger Straße 20  
Tel. (0 93 91) 3 43

Am 29.6. wurde Gilbert Lausmann auf einem Frühschoppen in Frammersbach wegen dieser Angelegenheit angesprochen und legte seinen Standpunkt dar. Der dort anwesende SPD-Kreisrat Klaus Steigerwald vertrat die Auffassung, man müsse dem Kreisjugendring die Zuschüsse sperren, wenn die Veranstaltung in der geplanten Form - nämlich mit einem Vertreter der NPD - stattfinde.

In einem Bericht über diesen Frühschoppen erwähnte das "Lohrer Echo" auch diese Auffassung des Kreisrates Steigerwald.

Daraufhin erhielt der SPD-Bundestagskandidat von Wolfrum die telefonische Mitteilung, daß das Podiumsgespräch nicht stattfinde.

Die Frage, ob die Haltung des SPD-Kandidaten Lausmann richtig war, kann nur mit einem klaren "ja" beantwortet werden.

Die Anwesenheit des NPD-Kandidaten hätte bewirkt, daß sich die Aufmerksamkeit und die Fragen auf ihn konzentriert hätten, daß er als gleichberechtigt anerkannt worden und somit die NPD aufgewertet worden wäre.

Man muß sich aber auch fragen, warum der Vorsitzende des Kreisjugendring Lohr, Herr Wolfrum, solchen Wert auf die Anwesenheit des NPD-Kandidaten legte - im Gegensatz zum Vorsitzenden des Kreisjugendring Hammelburg und im Widerspruch zu der Resolution des Bayerischen Jugendrings zur NPD.

Die Beantwortung dieser Frage könnte erleichtert werden durch das Wissen, daß Gilbert Lausmann gleich nach der Einladung wegen einer Spende angesprochen wurde, ... da solch eine Veranstaltung Geld koste und der Kreisjugendring finanziell nicht gut gestellt sei.

Ob der Kandidat der NPD diese Bitte auch so abschlägig beschied wie der Kandidat der SPD ? ???

**Günther Leifhelm  
Rothenfels**

Ausführung sämtlicher  
Elektro-Installationsarbeiten  
Telefon Neustadt 475

**Nähmaschinen-Stufler**

Lohr a. Main

Telefon 564

**BERNINA**   
macht sich sehr schnell bezahlt  
und spart Geld

**Kundendienst  
Reparaturen**

## REFORM IST WICHTIGER ALS CARITAS

.....eine kurze Betrachtung zu einer der wichtigsten Beschlüsse  
des Evangelischen Kirchentages 1969 *von Heinz Raspini*

Gesellschaftliche Reformen lassen sich nur in einem mühevollen Prozeß erreichen. Oft steht man vor einer Wand, Rückschläge bewirken Verwirrung und Lähmung.

Das Geschehen der letzten Jahre hat manchen von uns müde gemacht, Resignation ist spürbar.

Wir sollten jedoch wissen, daß der Konservatismus von den Vorstößen der jungen Generation erschüttert und geschwächt wird. Und zwar nicht nur an den Universitäten. In der Evangelischen Kirche ist am Kirchentag 1969 so etwas wie eine Wachablösung erfolgt. Aus den Beschlüssen spricht ein herzerfrischender Geist. Die Landeskirchen werden aufgefordert, ihre praxislose Bildungsarbeit sowie ihre unkritische caritative Tätigkeit aufzugeben, statt dessen werden gesellschaftliche und politische Studien- und Aktionsgruppen verlangt. Einer der wichtigen Beschlüsse folgt nachstehend im Wortlaut.

Wir sollten dazu beitragen, ihn im Lande bekannt zu machen. Damit kann das Umdenken gefördert und der Weg zu den notwendigen Reformen erleichtert werden.

### Die Arbeitsgruppe Demokratie des 14. Deutschen Evangelischen Kirchentages beschließt:

Wir fordern die Evangelischen Kirchen, insbesondere die Kirchenleitungen auf, folgende Forderungen zur Mitbestimmung der Arbeitnehmer in der Wirtschaft und Verwaltung mit aller Entschiedenheit in der Öffentlichkeit zu vertreten.

1. Ein umfassendes System der Mitbestimmung:
  - Mitbestimmung am Arbeitsplatz
  - Mitbestimmung im Betrieb
  - Mitbestimmung in der Unternehmensleitung
  - Mitbestimmung in den überbetrieblichen Organen der Wirtschaftist ein wesentliches Mittel, um die Degradierung des Menschen zum stummen Befehlsempfänger in Betrieb, Verwaltung und Gesamtwirtschaft aufzuheben.
2. Der Abbau autoritärer Ordnungen muß an der Basis beginnen. Daher ist die Mitbestimmung der Arbeitsgruppen am Arbeitsplatz zu verwirklichen.
3. In einem entscheidend zu verbessernden Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsgesetz muß die reale Mitbestimmung nicht nur in sozialen, sondern auch in personellen Fragen verankert werden. Reale Mitbestimmung herrscht nur dort, wo Arbeitgeber gezwungen sind, zu einem Kompromiss mit den Interessenvertretern der Arbeitnehmer zu kommen.

*Wohin am Sonntag?*

*Wohin zum Früh- und Dämmer-Schoppen?*

*Gasthaus zur Sonne*

Familie Alfred Bickel

**Lohr, Ottenhofstraße**

gutbürgerliche Küche  
eigene Hausschlachtung

Großer und kleiner Saal

A. F. Gebhart

**Gasthaus Sorg**

— Fremdenzimmer —  
Großes Nebenzimmer

**Marktheidenfeld**

Telefon 915



**Martinsbräu**

**Marktheidenfeld/Bayern**

**Gasthaus zum Stern**

**Kreuzwertheim**

Telefon Wertheim 8353

Reichhaltige Auswahl an Speisen und gepflegten Getränken

**Gasthaus  
Goldener Anker**

Karlstadt — Telefon 229

Gut bürgerliche Küche, eigene Schlachtung  
moderne Fremdenzimmer

**Ihre Hähnchenstation!**

**Gaststätte Rexroth**  
Inh. Kurt Höfling

**Lohr - Am Torhaus - Telefon 225**



**Gasthaus zur Karlsburg**

Bes.: Leo Gehret

**Mühlbach bei Karlstadt - Tel. 421**

Fremdenzimmer — Terrasse — Saal  
Nebenräume für Tagungen — eigene Schlachtung

4. Da insbesondere in der Großindustrie wesentliche, die Arbeitnehmer betreffende Vorentscheidungen in den Unternehmens- bzw. Konzernleitungen fallen, müssen die Aufsichtsorgane aller Großunternehmen paritätisch von Vertretern des Kapitals und der Arbeitnehmerschaft besetzt werden.
5. Da überbetriebliche Entscheidungen die Situation der Menschen in der Arbeitswelt wesentlich bestimmen, muß auch in Wirtschaftskammern und bei der Planung der wirtschaftspolitischen Ziele die Mitbestimmung der Arbeitnehmer realisiert werden.
6. Demokratisierung des Betriebes läßt sich nicht realisieren ohne Demokratisierung der Gesamtwirtschaft. Daher ist eine demokratische Rahmenplanung zu fordern, die der kapitalistischen Krisentendenz entgegenwirkt, sowie eine wirksame Kontrolle wirtschaftlicher Macht.
7. Demokratisierung unserer Gesellschaft schließt vor allem eine zeitgemäße und demokratische Berufsausbildung ein.

Verantwortlich: Adelheid Gossel, Winfried Simon,  
Gerhard Schlosser, Hans Rosenberg  
Alfred Roos, Martin Drüner  
als Mitglieder der Evangelischen  
Arbeitnehmerschaft in der BRD  
- alle Teilnehmer des Kirchentages 1969 -

Für die Richtigkeit der Beschlüsse:  
gez. Reblin  
Leitung, Arbeitsgruppe Demokratie

-----

## UNSERE ABGEORDNETEN

OSKAR RUMMEL bemüht sich um "Fernseh-Verbesserungen"

### Fernsehsender Neuhütten

bringt besseren Empfang für Neuhütten, Wiesthal und Krommenthal

Neuhütten bekommt in absehbarer Zeit einen Fernsehsender, der dafür sorgen wird, daß das 2. und 3. Programm in den Gemeinden Neuhütten, Wiesthal und Krommenthal besser als bisher empfangen werden kann.

Ein ähnlicher Sender soll auch in Heigenbrücken gebaut werden.

Dies geht aus einer Antwort der Bundespost an den Landtagsabgeordneten Oskar Rummel hervor. Rummel hatte sich für einen besseren Fernsehempfang in diesem Gebiet bei der Oberpostdirektion eingesetzt.

In dem Antwortschreiben teilt nun Präsident Dr. Wiesemeyer mit, daß zur Verbesserung der Fernsehversorgung mit dem 2. und 3. Programm für Neuhütten, Wiesthal und Krommenthal mit dem Standort **N e u h ü t t e n** und für den Raum Heigenbrücken mit Standort in **H e i g e n b r ü c k e n** je eine eigene Anlage notwendig wird.

Beide Standorte werden voraussichtlich auch vom Bayerischen Rundfunk zur Verbesserung der Versorgung mit dem 1. Fernsehprogramm benutzt werden.

Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlagen ist jedoch wegen der beschränkten Liefer- und Montagemöglichkeiten der einschlägigen Industrie nicht vor 1971 zu rechnen.

Trotzdem will Abgeordneter Oskar Rummel versuchen, daß die Anlagen bereits zu einem früheren Termin in Betrieb genommen werden können.

### Füllsender Gemünden

wird noch in diesem Jahr in Betrieb genommen!

Zur schlechten und unzureichenden Versorgung im Sinngrund schreibt Präsident Dr. Wiesemeyer an MdL Oskar Rummel:

"Selbstverständlich sind wir bestrebt, auch dort so bald wie möglich die bestehenden Versorgungslücken aufzufüllen. Den ersten Schritt hierzu bildet der Füllsender Gemünden bei Hofstetten, der noch in diesem Jahr in Betrieb gehen wird. Sobald der tatsächliche Versorgungsbereich dieser Anlagen durch anschließende Feldstärkemessungen ermittelt ist, werden wir die weiteren notwendigen Ausbaumaßnahmen im Sinngrund festlegen können."

## **Endrich u. Reichert**

Linien und Ausflugsverkehr

**Zellingen**

Tel. 09364/263

## **Edmund Roos**

Kanalreinigungsbetrieb

8771 Altfeld 42  
Telefon 0 93 91 / 737

Für Städte-, Gemeinde-, Industrie- und private Kanalisation aller Art

METZGEREI

## **Ludwig Maier**

LOHR am Main

Obere Schlachthausgasse 53, Tel. 354

## **Ludwig Lang**

Omnibusverkehr

6981 Dorfprozelten

Telefon Stadtprozelten 2 96



## ERLEICHTERTE FINANZIERUNG VON EIGENHEIMEN

*von MdL Werner Hofmann*

Die Bank für Gemeinwirtschaft will mit einem völlig neuen und für den Interessenten überschaubaren Angebot, jetzt die Finanzierung des privaten Hausbesitzes erleichtern. Für den Bau von Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäuser), Eigenheimen mit Einliegerwohnung, Kaufeigenheimen und Eigentumswohnungen bietet sie ein Programm der Finanzierung aus eigener Hand, das dem privaten Bauherrn nicht nur die Mühe um die Beschaffung der unterschiedlichen Finanzierungsmittel abnimmt, sondern ihm auch erlaubt, die gesamte Finanzierung bis zur letzten Tilgungsrate über ein einziges Konto abzuwickeln.

Die Gewährung des Darlehens, bei der die Bank für Gemeinwirtschaft (BfG) im Innenverhältnis mit ihrer Tochtergesellschaft, der Bank für Sparanlagen und Vermögensbildung AG (BSV), zusammenarbeitet, kann bis zu 80 Prozent der gesamten Gestehungskosten, bzw. des Kaufpreises des jeweiligen Objektes betragen. Die Höhe der Beleihung wird sich hierbei nach den persönlichen Einkommensverhältnissen des Darlehensnehmers richten, damit gewährleistet bleibt, daß die Zins- und Tilgungsraten im Verhältnis zum Einkommen tragbar sind.

Für den Bauwilligen liegen die Vorteile dieses Verfahrens u.a. darin, dass die von der BfG gegebene Darlehenszusage sich auf die gesamte Fremdkapitalfinanzierung (Zwischen- und Endfinanzierung) erstreckt. Wenn die erforderlichen Voraussetzungen (dringliche Sicherstellung, Fertigstellung des Objektes usw.) erfüllt sind, wird das langfristige Darlehen ausgezahlt. Anstelle sonst üblicher Zins- und Tilgungszahlungen an mehrere Darlehensgeber, die meist zu unterschiedlichen Terminen erfolgen, kann der Bauherr diese Zahlungen über ein einziges Konto abwickeln, ebenso braucht er Baupläne und sonstige Unterlagen nur einmal der BfG einzureichen.

Vom Finanzierungsangebot der BfG sind Abweichungen insofern möglich, als zuteilungsreife Bausparverträge, die der Bauherr schon besitzt, in die Finanzierung eingebaut werden können. Die notwendigen Verhandlungen mit der jeweiligen Bausparkasse werden für den Kunden durch die BfG geführt.

Soweit das Baudarlehen voll von der BfG selbst zugesagt wird, also ohne Einschaltung schon vorhandener Finanzierungsmittel von dritter Seite, gilt für die gesamte Darlehenssumme eine einheitliche Kondition, die den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen angepasst ist. Hieraus ergibt sich für den Bauherrn eine jährliche Belastung, die im Vergleich zur herkömmlichen Finanzierung (I.Hypothek, II.Hypothek und Nachfinanzierung) erheblich niedriger ist.

Zur Zeit werden für die Darlehen  $6 \frac{3}{4} \%$  p.a. Zinsen, 98 % Auszahlung und 2 % p.a. Tilgung zuzüglich ersparter Zinsen berechnet. Bei einem Objekt von beispielsweise 100.000 DM, das von der BfG mit 80.000 DM beliehen würde, bedeutet der genaue Zins- und Tilgungssatz für den Bauherrn eine monatliche Zahlung in Höhe von rund 583 DM. Auf 10.000 DM Baudarlehen bezogen sind an Zinsen + Tilgung jährlich 875 DM bzw. monatlich rund 73 DM aufzuwenden. Die für den Bauherrn bestehenden steuerlichen Vorteile (7 b-Abschreibungen usw.) sind hierbei natürlich noch nicht berücksichtigt. Auf der Basis der genannten Konditionen beträgt die Gesamtlaufzeit des Baudarlehens rund 23 Jahre. Um dem Bauherrn jedoch eine Finanzierung nach Maß bieten zu können, besteht die Möglichkeit, die Zins- und Tilgungssätze, sowie den Auszahlungskurs zu variieren. Bei unterschiedlichen Zinssätzen und Auszahlungskursen können Tilgungssätze von 1 bis  $5 \frac{1}{2} \%$  bzw. Laufzeiten von rund 31 bis 12,5 Jahren gewählt werden.

In allen Fällen wird der Zinssatz für die gesamte Laufzeit des Darlehens fest zugesagt. Für den Darlehensnehmer besteht die Möglichkeit seinerseits vorzeitig zu tilgen. An Bereitstellungsprovision werden im übrigen nur 1,5 % p.a. berechnet. Ihre Berechnung erfolgt vom Beginn des 10. Monats ab nach verbindlicher Darlehenszusage bis zur Auszahlung. Bei einer zügig durchgeführten Bauweise dürfte daher eine Bereitstellungsprovision kaum anfallen.

-----

## EIN PROGRAMM FÜR BAYERN I

- kritisch betrachtet

*von Oskar Rummel*

Je näher es auf die Bundestags- und Landtagswahlen zugeht, umso fleißiger scheint die CSU und die von ihr geführte Staatsregierung zu werden.

Während die SPD in den letzten Jahren u.a. einen EWG-Anpassungsplan, die Schaffung eines Entwicklungspools in Bayern, einen Strukturverbesserungsplan, einen Gesamtverkehrsplan, die Förderung der Wirtschaftsforschung, einen Landesentwicklungsplan gefordert hat, darüber hinaus eine Interpellation zu Fragen der Strukturpolitik gestellt und einen Gesetzentwurf zur Landesplanung eingebracht hat, ist der Grundtenor der Antwort der Staatsregierung auf diese SPD-Initiativen immer der gleiche geblieben. So hat der CSU-Abgeordnete Streibl grundsätzlich festgestellt, " daß starres Plandenken ein Requisit aus der Mottenkiste des vorigen Jahrhunderts " sei.

Nun hat die Bayerische Staatsregierung ein äußerlich sehr gefälliges und in seinen Statistiken, Skizzen und Karten zweifellos brauchbares "Programm für Bayern I" vorgelegt, das unter Ausschluß der großen städtischen Ballungszentren und Verflechtungsgebiete sich mit den schwach konstruierten Gebieten, industriellen Problemgebieten und sonstigen ländlichen Gebieten befasst.

Leider stellt dieses Programm nicht viel mehr als eine unverbindliche Studie dar, die sich mit sehr allgemeinen Formulierungen begnügt ohne zu konkreten Zielvorstellungen zu kommen. Die Regierung mußte selbst zugeben, daß dieses Programm keine rechtsverbindliche Kraft habe. Es fehlen die exakten Zahlen, die die Problematik und Aufgabenstellung innerhalb Bayerns erkennen lassen, es fehlt auch eine ergänzende und dringend notwendige Finanzplanung für einen konkreten Zeitraum der nächsten Jahre.

Strukturpolitik erfordert eine politische und soziale Orientierung auf Dauer. Die Sicherung allgemeiner Vollbeschäftigung, das Unterordnen des Wirtschaftens unter die Postulate der sozialen Gerechtigkeit, des Gemeinwohls und der personellen und wirtschaftlichen Chancengleichheit sowie die Zusammenfassung privatwirtschaftlicher Initiativen und staatlicher Dispositionen zur Ermöglichung eines Höchstmaßes an Effizienz müssen hierbei Orientierungspunkte sein.

Das "Programm für Bayern I" läßt hiervon so gut wie alles vermischen.

-----

## LEBENSVERHÄLTNISSE AUF DEM LANDE SOLLEN VERBESSERT WERDEN

*von Oskar Rummel*

Mit einer halben Milliarde DM sollen die Landwirtschaft, die Industrialisierung, der Fremdenverkehr, das Schulwesen und der Wohnungsbau auf dem Lande, der Straßenbau und der Sport gefördert werden.

Diesen Beschluß fasste der Bayerische Ministerrat am 6. Mai dieses Jahres. Ministerpräsident Dr. Alfons Goppel erläuterte in einer Regierungserklärung vor der Vollversammlung des Landtags am 11. Juni 1969 diesen Beschluß, der noch der Aussprache und Zustimmung im Landtag bedarf.

Im einzelnen sieht das 500-Millionen-Programm u.a. folgende Förderungsmaßnahmen vor:

Förderung der Landwirtschaft, insbesondere der überbetrieblichen Zusammenarbeit (70 Mio DM Zuschüsse);

Schaffung weiterer gewerblicher Arbeitsplätze durch Ansiedlung und Erweiterung bestehender gewerblicher Produktionsbetriebe u. der Beschaffung und Erschließung von Industriegelände durch Kommunen (30 Mio DM Zuschüsse, 165 Mio DM Darlehen);

Umschulung von Arbeitskräften (3 Mio DM Zuschüsse);

Verbesserung der Chancen des Fremdenverkehrs (4 Mio DM Zuschüsse, 20 Mio DM Darlehen);

Bau von Vereinssportanlagen und Beschaffung von Sportgeräten (10 Mio DM Zuschüsse);

kommunale Investitionen, vor allem zur Volksschulreform und zur Ausführung des Schulentwicklungsplans (85 Mio DM Zuschüsse);

sozialer Wohnungsbau auf dem Lande, vor allem im Zusammenhang mit der Ansiedlung gewerblicher Betriebe (30 Mio DM Darlehen);

Neu-, Um- und Ausbau von Wohngebäuden in ländlichen Betrieben einschließlich des Ausbaues von Fremdenzimmern in Bauernhöfen (2 Mio DM Zuschüsse, 40 Mio DM Darlehen);

Maßnahmen im Bereich des Staatsministeriums des Innern, z.B. Straßenbau, Wasserbau, Bau von Wirtschaftswegen, Förderung von Altenheimen und Kinderheimen auf dem Lande, Familienferienerholung, Wohlfahrtsmaßnahmen (24 Mio DM Zuschüsse);

So begrüßungswert dieses m.E. längst fällige Programm ist, muß doch kritisch vermerkt werden, daß in den letzten Jahren und Monaten in die gleiche Richtung gehende Einzelanträge der SPD konsequent von der CSU-Mehrheit immer wieder abgelehnt worden sind. Dies gilt insbesondere für die Förderung der überbetrieblichen Zusammenarbeit in der Landwirtschaft, der Umschulung von freiwerdenden landwirtschaftlichen Arbeitskräften, der Verbesserung des Fremdenverkehrs, der Ausweisung eines eigenen Etatpostens im Kultusetat für Schulhausneu- und -umbauten im Zusammenhang mit der Landschulreform und wesentliche Erhöhung der Zuschüsse für die kommunalen Schulträger, Förderung des sozialen Wohnungsbaues und Ausbaues von Fremdenzimmern in Bauernhöfen.

Ganz frappant zeigt sich dieser fatale Zusammenhang bei den Zuschüssen für den Vereinssport: noch vor einigen Wochen lehnte die CSU in namentlicher Abstimmung einen SPD-Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse für den Sport ab. Nun erscheint genau der gleiche Betrag, nämlich 10 Mio DM in dem genannten Programm des Ministerrates.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Bundestagswahlen und die im nächsten Jahr stattfindenden Landtagswahlen in Bayern riecht selbst der Dümme im Lande diesen CSU-Wahlspeck - diesen schon sehr ranzigen Wahlspeck! Man merkt die Absicht und ist verstimmt. ....

Schamhaft verschweigt natürlich die CSU-Regierung, daß ohne die hervorragende Wirtschaftspolitik des Sozialdemokraten Prof. Karl Schiller, ohne die rasche Überwindung der Wirtschafts- und Finanzkrise der Jahre 1966/67 und ohne die wirtschaftliche Hochkonjunktur mit hunderten von Millionen Steuerüberschüssen auch in den Kassen der Finanzminister der Länder selbst diese verspätete "Kraftanstrengung" wahrscheinlich nicht unternommen worden wäre.

# HUSSENETHER, HOLZ UND BAUWAREN

ARNSTEIN, NEUGASSE 6, TEL. 09363/397



Wir liefern für Ihr Bauvorhaben:

**A**nnabell-Edelputz  
Akustikplatten

Abflurinnen m. eingebautem Gefälle 1%

**B**austahl

Betonrohre in allen Lichtweiten

Gehsteigplatten

Beeteinfassungen, 25 und 30 cm hoch

Beton-Hohlblocksteine, 24, 30 und  
36,5 cm stark

Bims-Hohlblocksteine 17,5, 24 und  
30 cm stark

Bodenfliesen verschiedener Arten  
Bitumen-Erzeugnisse (Klebmasse,  
Fugenvergußmasse, Tonrohrkitt,  
Mauernstriche, Siloanstriche)

Backsteine

**C**eresit-Erzeugnisse aller Art

Compakta

**D**achfenster

Dachziegel in allen Ausführungen  
Dyckerhoff, weiß

Dübelsteine

Drainagerohre in allen Lichtweiten

Drahtstifte

Dorit-Estrich und -Dämmschicht  
für Stall- und Industrieböden

**E**ckschutzleisten

**F**ertigteildecken (für Wohnungsbau und  
Stallbau)

**F**ulgurit

Wellplatten, Fassadenplatten

Blumenkästen

Folien in verschiedenen Stärken

Fertigelemente

Stahltürzarge und Türblatt

Feuerschutztüren und Klappen

**G**aragenschwingtore (auch mit  
Holzfüllung)

Gipsdielen

Gipsplatten

Glaswolle, lose und in Matten

Glasziegel

Glasbausteine

Gitterraste mit Zarge

**H**ohltonplatten

Holz; Schnittholz, Hobelbretter, Profil-  
bretter, Tropenhölzer, Dachlatten

**I**solieranstriche

**J**apan-Mosaik

**K**alk (Mauerkalk, Putzkalk, Weißkalk,  
Weißfeinkalk)

Kaminsteine in allen Größen

Klinkersteine in vielen Farben  
und Sortierungen

Kalksandsteine in allen Größen

Kläranlagen, verschiedene Systeme

**L**eichtbauplatten

**M**armorplatten

Marmor-Fensterbänke

Mauerabdeckplatten

**O**braumtüren

**R**ohrmatten in allen Stärken mit Glas-  
oder Steinwolle-Auflage

Rippenstreckmetall

Rauchexplorer (Kaminaufsätze)

Rollblenden

Rollokästen

**S**teinzeugrohre in allen Lichtweiten  
einschließlich aller Formstücke

Stalldecken (alle Nutzlasten)

Stallfenster

Styropor in Platten und Blöcken

Stahltüren

Stahl-Kellerfenster

**T**errazzoplatten in verschiedenen  
Körnungen, Größen und Farben

**W**andfliesen in allen Farben

**Y**tong in allen Stärken

**Z**ement, alle Arten und Fabrikate  
Trass-Zement

Fordern Sie bitte Angebot oder Vertreterbesuch!

Seit über 50 Jahre führend im

BAUSTOFFHANDEL

**Georg Speitel**

ARNSTEIN

Telefon 221

BAUUNTERNEHMUNG

**FRANZ  
SPEITEL**

Arnstein

Telefon 09363/631

empfiehlt sich zur  
Ausführung sämtlicher  
Bauarbeiten

**Beim  
Geldanlegen  
vertraut er uns**



und fährt gut dabei. Wir sagen ihm, wie sein Geld, Geld verdienen kann. Wollen Sie uns nicht auch einmal den Kurs für Ihre Geldanlage abstecken lassen? Es lohnt sich.



**Kreissparkasse Karlstadt-Arnstein**

**B**

**BENDER - BIER**

aus der modernen Braustätte mit dem Ruf für

Qualitätsbiere

**Brauerei Max Bender 8725 Arnstein**

**Ruf 09363/204**